

Verlags-Veränderungen.

[59448]

Da es noch öfters vorkommt, dass mir Bestellungen auf den ehemals

Rosnerschen Theater-Verlag

auf indirektem Wege zugehen, wodurch unliebsame Verzögerungen in der Expedition herbeigeführt werden, eventuell Bestellzettel ganz verloren gehen können, erlaube ich mir wiederholt anzuzeigen, dass der vormals

Rosnersche Theater-Verlag

(mit Ausnahme der Hefte 46, 71, 77 und 93 des Neuen Wiener Theaters, welche — da Kommissions-Artikel — von mir seinerzeit nicht übernommen werden konnten) durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist.

Im Interesse der Herren Besteller bitte ich wiederholt von dieser Mitteilung Notiz zu nehmen und zeichne

Hochachtungsvoll

Adolph W. Künast
(Wallishausser'scher Verlag)
in Wien.

Prschewalski †.

[59449]

Anlässlich des Todes des berühmten russischen Reisenden wird erneute Nachfrage nach dessen hochbedeutenden Werken sein und bitte ich dieselben zu verlangen u. Interessenten immer wieder vorzulegen:

Reisen in Tibet

und am gelben Flusse
in den Jahren 1879 bis 1880.

Von

N. von Prschewalski.

In deutscher Bearbeitung
von

Baron G. von Stein-Nordheim.

Mit zahlreichen Illustrationen und einer Karte in Farbendruck.

Ein Band von 18 Bogen gr. 8°. 8 M., eleg. geb. 10 M.

In der hier angekündigten Reise, welche einen höchst wertvollen Beitrag zur geographischen Litteratur Ostasiens bildet, hat Prschewalski sein Hauptaugenmerk auf die Erforschung des Hochplateaus von Tibet und des oberen Laufes des Gelben Flusses gerichtet.

Der Autor besuchte größtenteils völlig neue, noch unerforschte Gebiete und bringt sein Werk die ersten, auf eigener Beobachtung beruhenden speziellen Nachrichten über das Tanka-Gebirge, dessen hohe Bedeutung als eine der Hauptwassercheiden-Asiens gerade in geographischer Beziehung die besondere Aufmerksamkeit verdient.

N. v. Prschewalski,

Oberstleutnant im russ. Generalstabe.

Reisen in der Mongolei, im Gebiete der Tanguten und den Wüsten Nordtibets
in den Jahren 1870—1873. Autor. Ausg. Aus dem Russischen. (Bibl. geogr. Reisen und Entdeckungen. XII. Bd.) 2. Aufl. Mit 22 Illust. und 1 großen Karte. gr. 8°. br. 8 M., eleg. geb. 10 M.

Der Verfasser dieser für unsere Kenntnis Innerasiens epochemachenden Reise vereinigt in sich eine Reihe von Eigenschaften, welche den Forschungsreisenden ersten Ranges kennzeichnen. Mit einer Naturwahrheit in schöner edler Sprache führt der Autor seine ganzen Erlebnisse in anziehendster Weise dem Leser vor.

Ich lieferere bei Entnahme beider Werke mit 50 % Rabatt gegen bar, in Rechnung mit 25 % Rabatt.

Jena, den 6. November 1888.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

[59450] In meinem Verlag erschien vor kurzem, u. haben einzelne Firmen schon bis zu 1000 Expl. abgesetzt von:

Die Deutschen Kaiser

von Karl dem Großen bis Wilhelm II.

55 Bildnisse, nach Münzen, Denkmälern, Siegeln, Stichen und Gemälden.

Dazu als Textbeigabe:

Geschichte Deutschlands von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Von

H. Buchholz.

Wirkliche Bildgröße 40:50 cm., Papiergröße 60:75 cm.

Ausgeführt in reichem Gold-, Farben- und Lichtdruck.

Verkaufspreis 3 M., des Textes 40 S.

Bezugs-Bedingungen:

1 bis 10 Exemplare zu 2 M netto bar, von 11 Exemplaren ab zu 1 M 50 S netto bar, von 100 Exemplaren ab weitere Ermäßigung nach Uebereinkommen.

Das Buch wird mit 30 S netto berechnet.

Zum Sammeln und Einschreiben von Bestellungen liefere ich eine broschirierte Sammeliste in den deutschen Farben mit Prospekt.

Zeitungsstimmen.

Kölnische Zeitung: Die Verzierungen sind geschmackvoll, Farben-, Gold- und Lichtdruck wohl gelungen. Das Kunstblatt kann als Wandschmuck in jedem deutschen Hause dienen.

Norddeutsche allgemeine Zeitung: Nicht zurück sieht unsere große Geschichte hinter der Griechenlands und Roms. Möge dies Bild und Buch dazu beitragen, ihr den Weg zu bahnen in jedes deutsche Haus.

Allgemeine Modenzeitung: Ein Kunstblatt, welches in getreuer Ausführung die Bildnisse der Deutschen Kaiser wiedergibt und einen prächtigen Wandschmuck für jedes deutsche Haus bildet, der geeignet ist, die Erinnerung an die großen Helden unseres Volkes immer wach zu halten.

Westfälischer Merkur: Die Porträts sind im ganzen gut gelungen, manche sogar sehr gut.

Berlin, Bayreutherstraße 1.

Friedrich Pfeilstüder.

[59451]



Parcival.

Eine Heldensage

nach

Wolfram von Eschenbach's

gleichnamiger Dichtung

in zwölf Bildern

(Photogravure-Imitation)

nach den in der

Sängerhalle

des

Schlusses Neuschwanstein

befindlichen Gemälden

von

August Spiess.



Mit Text von

Louise von Kobell.

In hochelegantem Prachtband.

Klein-Folio.

15 M ordinär.

Nur bar mit 33 1/3 %.



Auslieferung bei R. Hoffmann, Leipzig.

Direkte Sendungen mache ich nicht.

Jos. Albert,

Hofphotograph und Kunstanstalt

in München.

